

Das **Klimanetzwerk Weyhe** entwickelte gemeinsam mit der *Wanderbaumallee Bremen* vom *Verein Soziale Ökologie* Wanderbäume und Hochbeete. Das Team baute mit der Unterstützung Kinder und Jugendliche die Baummodule selbst und setzte sie anschließend im öffentlichen Raum als temporäre Begrünung und Sitzgelegenheiten ein.

|                                                                                   |                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Bau mobiler Wanderbäume und Platzierung an wechselnden Orten im Stadtgebiet                                            |
|  | <b>Ziel:</b> Aufenthaltsqualität verbessern, Menschen für eine andere Nutzung des öffentlichen Raums begeistern        |
|  | <b>Dauer:</b> Bauaktionen im April und Juli 2024; Nutzung jeweils über mehrere Wochen – Module immer wieder verwendbar |
|  | <b>Vorbereitung:</b> Planung der Module, Kooperation mit der Wanderbaumallee Bremen, Organisation der Bauaktionen      |
|  | <b>Material:</b> Holz, Rollen, Pflanzkästen, Erde, Bäume, Stauden, Sitzbank, Farben, Akkuschrauber, Stichsäge u. a.    |
|  | <b>Schwierigkeit</b> 2/3                                                                                               |



Klimanetzwerk Weyhe



Weyhe, Niedersachsen

ca. 10 Aktive zwischen 20 und Rentenalter

Größe: 35.000 Einwohner:innen

[klimanetzwerkweyhe@tutanota.com](mailto:klimanetzwerkweyhe@tutanota.com)

[instagram.com/klimanetzwerkweyhe/](https://www.instagram.com/klimanetzwerkweyhe/)

<https://www.klimanetzwerkweyhe.com/>



## Beschreibung der einzelnen Schritte

### Wie ist das Projekt entstanden?

Das Klimanetzwerk Weyhe ließ sich von der Wanderbaumallee Bremen inspirieren und entwickelte gemeinsam mit dem Bremer Projekt eigene mobile Wanderbäume. Ziel war es, temporäre Begrünung als einfach umsetzbare Maßnahme für mehr Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung in Weyhe zu erproben.

### Wie lief die Aktion ab?

- Mehrere Bauaktionen des Klimabündnisses Weyhe
- Gemeinsamer Bau von Wanderbäumen und Hochbeeten
- Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen
- Aufstellung der mobilen Elemente auf öffentlichen Plätzen und entlang der Bahnhofstraße
- Einladung an die Bevölkerung zur Nutzung und Rückmeldung zur Gestaltung des Straßenraums

### Was braucht es für die Umsetzung?

- Bauplan für die mobilen Module
- Holz, Pflanzmaterial, Werkzeuge und Rollen zum Versetzen
- Helfer:innen für Bau, Bepflanzung und Pflege
- Frühzeitige Standortsuche und Abstimmung mit der Kommune
- Klärung von Genehmigungen und Standzeiten
- Organisation von Transport und sicheren Standortwechseln
- Verlässliche Zuständigkeiten für Bewässerung und Pflege

### Welche Erfahrungen hat das Team gemacht?

Die Kombination aus gemeinschaftlichem Bauen und anschließender Nutzung im öffentlichen Raum stärkte die Beteiligung unterschiedlicher Altersgruppen. Durch die temporäre Aufstellung konnten Ideen für eine attraktivere Straßenraumgestaltung direkt ausprobiert und diskutiert werden.

Weitere Projekte des **Klimanetzwerks Weyhe:**

- Klima
- Parking Day